

NOTDIENSTE

Apotheken

Notdienst-Apotheke im Kreis Herford, die nächste diensthabende Apotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 002 28 33, im Internet unter www.akwl.de sowie als Aushang an jeder Apotheke.

Ärzte

Ärztlicher Notdienst: Notfallpraxis am Klinikum Herford, Hausbesuchanforderung, heute geöffnet ab 18.00 oder Tel. 0180 50 44 100.

Augenarzt

Augenärztlicher Notfalldienst Kreis Minden-Lübbecke und Herford, Notdienst-Rufnummer: (0180) 50 44 100.

HNO

Herr Neufeld, 18.00 bis 22.00, tel. Anm. erbeten, Bäckerstr. 33, Tel. 34 28 42.
HNO-Notdienst, ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden, Tel.: (0571) 790 0, Notdienst-Anrufzentrale, Duisburg, erreichbar unter Tel. (0180) 50 44 100.

Kinderarzt

Kinderärztlicher Notdienst, ab 22.00 Kinderklinik im Klinikum Herford, Tel. (05221) 94 12 04,

Notdienst-Anrufzentrale, Duisburg, Tel. (0180) 50 44 100.
Dr. Dietrich/Dr. Holtmann, 18.00 bis 22.00, tel. Voranmeldung erbeten, Mindener Str. 10, Tel. 5 43 10.

Zahnarzt

Zahnärztlicher Notfalldienst, Herford, Tel. 5 18 38.

Sonstige Notdienste

Gift-Notruf, Bonn, Tel. (0228) 1 92 40.
Pflegenotfall-Telefon Herford, Tel. 2 75 01 20 (24 Stunden), bei Anruf - Pflege, DRK häusliche Pflege für den Kreis Herford, Marienburger Str. 10.
Psychosozialer Krisendienst, 8.30 bis 22.00, Borriesstr. 1, Tel. 13 16 08.
Frauenberatung und Notruf gegen sexuelle Gewalt, 15.00 bis 17.00, offene Beratung, mail: frauenberatung-herford@te-leos-web.de, Frauenberatungsstelle, Unter den Linden 29, Tel. 14 43 65.
Kinder- u. Jugendtelefon, 15.00 bis 19.00, Tel. (0800) 1 11 03 33.

Störungen

EON Westfalen-Weser, bei Störung, Tel. (0180) 2 22 01 22.
Stadtwerke Herford, Störungsnummer 080 09 22 92 20.
Gas- und Wasserversorgung Hiddenhausen, Bereitschaftsdienst, Tel. (0800) 9 22 92 20.

Arbeit und Leben

Neues Jahresprogramm erhältlich

■ **Kreis Herford**. Das neue Jahresprogramm von „Arbeit und Leben“ im Kreis Herford bietet Infos über Seminare, Veranstaltungen und Ausstellungen des Bildungsträgers.

Das Programm kann bei Arbeit und Leben angefordert werden, Tel. (05221) 276 91 77 oder 276 91 78 oder im Internet unter www.aul-herford.de nachgelesen werden.

Premiere in der Heimat

Gruppenausstellung der Produzentengalerie im Rathaus / Vernissage am Donnerstag

VON RALF BITTNER

■ **Herford**. Rund 25 Künstler gehören inzwischen zum Kreis der Produzentengalerie Herford, der vor zwei Jahren zusammengefunden hat. Nach Ausstellungen in Detmold stellen sich nun erstmals einige Mitglieder des Kreises mit ihren Arbeiten vor. „Farben, Kontraste, Augenblicke“ ist die Gruppenausstellung überschrieben, und Adam Grimmann, Petra Baumhögger, Thomas Kaczorowski, Johann Georg Ludwig und Brigitte Schrauwen sind die beteiligten Künstler.

„Die Ausstellung hat kein verbindendes, gemeinsames Thema“, sagt Noel Köhn, Ansprechpartnerin der Gruppe, sondern die Künstler nutzen die Gruppenausstellung, um sich und ihre Arbeiten vorzustellen. Da ist zum Beispiel Adam Grimmann. Der Künstler malt mit Öl auf Leinwand, illustriert Bücher und möchte mit seinen oft grellen Bildern symbolisch Themen

»Grelle Bilder als Symbol«

der menschlichen Existenz ansprechen. Für die Ausstellung wählte er Arbeiten aus den 1990er Jahren und Aktuelles aus, um die Entwicklung seines Schaffens nachvollziehbar zu machen.

Thomas Kaczorowski ist neben Johann Georg Ludwig der zweite Detmolder Künstler in der Gruppe der Ausstellenden. Kaczorowski arbeitet überwiegend mit Öl auf Leinen, Ludwigs surrealistisch anmutende Landschaften entstehen in Acryl. Auch Brigitte Schrauwen setzt



Vor dem Rathaus: Johann Georg Ludwig, Thomas Kaczorowski (vorn, v. l.), Petra Baumhögger, Adam Grimmann, Sängerin Scarlet Defoe und Brigitte Schrauwen (o. v. l.).

FOTO: RALF BITTNER

auf kräftige Farben, ihre bevorzugten Sujets sind Landschaften und Blumen.

Petra Baumhögger ist die einzige Fotografin des Quintetts und erzählt mit ihren Arbeiten Geschichten von Verwandlungen und der Vergänglichkeit des

Augenblicks. Dabei benutzt sie die digitalen Techniken, um das gewünschte Ergebnis zu erreichen.

Eröffnet wird die Ausstellung im Rathaus Herford am Donnerstag, 9. Februar, um 18.30 Uhr. Scarlet Defoe sorgt für den

musikalischen Rahmen. Die Ausstellung ist bis zum 5. März zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen. Im April folgt eine weitere Ausstellung mit fünf Künstlern der Produzentengalerie. Welche das sein werden, steht noch nicht fest.

Jahr der Taufe – eine Erfolgsstory

Vizepräsident der Evangelischen Kirche Westfalen zieht positive Bilanz aus 2011

■ **Herford**. Das „Jahr der Taufe“ sei eine „Erfolgsstory“ gewesen, sagt Pfarrer Albert Henz, Theologischer Vizepräsident der Evangelischen Kirche von Westfalen. Im Gemeindehaus Herringhausen sprach er jetzt vor etwa 120 Gästen. Eingeladen hatte die Männerarbeit im Kirchenkreis Herford.

Die Landeskirche hatte 2011 das „Jahr der Taufe“ ausgerufen – offensichtlich mit Erfolg. „Es hat nicht nur viele inhaltliche Veranstaltungen zum Taufverständnis gegeben, sondern bemerkenswert viele und große Tauffeste an ungewöhnlichen Orten“, berichtete der Vizepräsident. Seiner Aussage nach bewirkte das Aktionsjahr eine große öffentliche Aufmerksamkeit. Henz: „Neben vielem anderen, was es aus unserer Kirche zu berichten gibt, ist das mal wieder eine Erfolgsstory.“

Mit der Taufe bekenne man sich zum christlichen Glauben, und das sei nach wie vor aktuell. „Erwachsenen-Taufen nehmen zu – gerade in Ostdeutschland“, berichtete Henz. „Aber auch die Eltern, die Mütter, manchmal sogar die Großeltern oder Freunde, die ein Kind zur Taufe anmelden, bekennen damit, dass ihnen der christliche Glaube und die Mitgliedschaft in der Kirche nicht gleichgültig sind.“

In seinem Vortrag „Taufe – ein Zeugnis“ erklärte der Vizepräsident historische sowie theo-



Am Taufstein: Dieter Tönsing, Pfarrerinnen Simone Rasch, Vizepräsident Albert Henz und Pfarrer Holger Kasfeld (v.l.).

FOTO: PRIVAT

logische Aspekte der Taufe und betonte vor allem die Mitverantwortung der Kirchengemeinden für das Leben. Deutliche Worte sprach er beispielsweise zur sozialen Benachteiligung von Menschen: „Wenn wir Kinder taufen, darf das nicht folgenlos bleiben für unser Engagement für sie.“ Das Thema Kinderarmut könne niemanden kalt lassen. „Wir dürfen davon ausgehen, dass in sozial gefährdeten Milieus durchschnittlich mehr Kinder zur Welt kommen als in den wohlhabenden. 20 Prozent der Kinder in Deutschland, also jedes fünfte Kind, gilt als armutsgefährdet.“

Außerdem kritisierte Henz ungleiche Bildungschancen als Grund für Facharbeitermangel,

Kriminalität, schlechte Schulabschlüsse und viele andere Probleme. „Auch wenn schon einiges in die richtige Richtung geht: Es reicht nicht. Wir müssen Helfer und Lobbyisten sein, sowohl in den Angeboten durch unsere Gemeinden, durch unsere Kindertagesstätten, durch unseren Religionsunterricht, aber auch durch politisches Engagement.“

In den vergangenen zwölf Monaten hatte die Männerarbeit im Evangelischen Kirchenkreis Herford mehrmals das Thema „Taufe“ auf ihre Agenda gesetzt und Veranstaltungen organisiert. „Wir wollen uns der Thematik theologisch, lebenspraktisch und ökumenisch annähern“, sagte Holger Kasfeld, Sozialpfarrer des Kirchenkreises.

radio HERFORD

94.9 ' 91.7

Telefon: 05221/18000
www.radioherford.de
info@radioherford.de

Heute im Programm

5.00 Am Morgen
9.00 Am Vormittag
12.00 Am Mittag
14.00 Am Nachmittag
18.00 Am Abend
22.00 Die Nacht

Programmtipps

Schüleranteile an Monatsticket Thema

■ **Kreis Herford**. In seiner Sitzung am Montag, 13. Februar, ab 15 Uhr, wird sich der Schul- und Kulturausschuss des Kreises unter anderem mit der Erhebung von Eigenanteilen für Schülermonatskarten beschäftigen. Die Schüler der Kreisberufskollegs lämmtm zur Kasse gebeten werden. Weiter geht es um die Details der Schulentwicklungsplanung für die Berufskollegs. In einem mündlichen Bericht werden der Bedarf an Fachkräften und die wirtschaftliche Entwicklung erläutert. Außerdem geht es um den Sachstand zur Inklusion.

Winterfest der Frauen Union

■ **Kreis Herford** (heit). Zum Winterfest lädt der Kreisverband der Frauen Union der CDU am Donnerstag, 16. Februar, ab 18 Uhr ins Hotel Freihof, Herforder Straße 118 in Schweicheln ein. Katharina Morgret, Stadtverbandsvorsitzende in Spenge, berichtet von ihrer Wanderung auf dem Jakobsweg, außerdem sind Fotos von der Studienfahrt der Frauen Union nach Trier zu sehen. Anmeldungen bis Dienstag, 7. Februar, bei Regina Schuller-Risken unter Tel. (0 52 21) 18 24 43 oder Karin Schlüter unter Tel. (0 52 23) 8 72 11.

Frühstück mit Kneipp

■ **Herford**. Das nächste Frühstück für Mitglieder und Freunde des Kneipp-Vereins findet am Donnerstag, 9. Februar, im Café Erdbrügger, Rennstraße 2 statt. Beginn ist um 9 Uhr.

Kinder mit Hilfe der Natur heilen

■ **Herford** (fw). Der Heilpraktiker Karl-Heinz Stucht ist am Dienstag, 7. Februar, ab 20 Uhr bei der Kindertagesstätte Maiwiese, Damachkestraße 5, zu Gast. Dort möchte er Eltern hilfreiche Tipps zum Aufbau einer naturheilkundlichen Hausapotheke geben. Anmeldungen unter Tel. (0 52 21) 1 89 75 90.

Männertreff in Elverdissen

■ **Herford**. Der nächste Männertreff in Elverdissen findet am Mittwoch, 8. Februar, im Evangelischen Gemeindehaus, Braker Straße statt. Beginn ist um 9.30 Uhr. Thema: Wasser – Gottes Gabe, keine Ware. Referent ist Sabine Hartmann aus Detmold.

Studienreise mit der Diakonie

■ **Kreis Herford**. Das Erholungswerk der Diakonie lädt vom 24. bis 30. August zu einer Studienreise mit leichten Wanderungen durch den vom Atlantik geprägten Westen Irlands ein. Weitere Informationen hat der Religionspädagoge Jörg Lange, der auch die Reise begleitet wird, im Diakonisches Werk, Auf der Freiheit 25, Tel. (0 52 21) 59 98 33.

100 % von hier: (6.30, 7.30, 8.30, 9.30, 10.30, 11.30, 12.30, 15.30, 16.30, 17.30 und 18.30)
Lokale Informationen und Nachrichten aus dem Kreis
Am Morgen (6 bis 10 Uhr) mit Joris Gräßlin
Safer Internet Day
Wintertipps für Autofahrer
Bußgeldstelle Kirchlegern
Horoskop
Angie – Die Queen von Berlin, die Polit-Comedy
Warm ums Ohr: HF 5 00 00
Am Nachmittag (16 bis 18 Uhr) mit Bettina Kirchner
Aktuelles vom Tage
Verein der Woche: Volkstanz- und Theatergruppe Herford
Internet: www.radioherford.de

Einem Teil unserer heutigen Ausgabe (ohne Postbezieher) liegt folgender Prospekt bei:

Unsere Kunden belegen oftmals nur Teilausgaben für ihre Prospekte. Daher kann es vorkommen, dass Sie heute den untenstehend genannten Prospekt nicht vorfinden.
Weitere Fragen beantworten wir Ihnen gerne! Telefon (05 21) 5 55-6 26 oder Fax (05 21) 5 55-6 31

